



GEMEINDERATSSITZUNG VOM 6. MAI 2013

Von Andrea Hug

Statuten Werke / Dienste

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 22. Oktober 2012 beschlossen, die Auslagerung des Bereiches Werke / Dienste in eine Öffentlich-Rechtliche Anstalt (ÖRA) zu untersuchen. Diese Analyse erfolgte aufgrund der Problemstellung mit der Mehrwertsteuer, da heute bereits diverse Arbeiten für Dritte (Kunden) durchgeführt werden. In der Zwischenzeit wurden die Statuten erarbeitet und dem Gemeinderat vorgestellt. Inhaltlich regeln die Statuten die Erbringung von Dienstleistungen für Gemeinden und andere Organisationen (Forst, Gemeindegewerk, Gartengestaltungen, Gartenholzzerei, Strassenunterhalt etc.) oder auch Private. Der Gemeinderat genehmigt die Statuten zuhanden der Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2013. Das Hägendorfer Gewerbe wird diesbezüglich am 20. Juni 2013 anlässlich des jährlichen Industrie- und Gewerbeanlasses vorinformiert.

Schulvereinbarung

Das Departement für Bildung und Kultur hat im Rahmen des Qualitätsmanagements für Kindergarten und Volksschule ein Konzept erlassen. Unter Einbezug der Lehrpersonen und der Ressortleitung verfasste die Schulleitung die Schulvereinbarung. Diese soll das Zusammenleben an der Schule erleichtern und klare Richtlinien schaffen. Die Schulvereinbarung tritt

am 1. August 2013 in Kraft und gilt für Mitarbeiter, Schüler sowie Erziehungsberechtigte.

Neues Schulhausareal

Im Zusammenhang mit der Diskussion um zusätzlichen Schulraum für die Primarschule wurde von verschiedener Seite gefordert, für dieses Projekt die Parzelle oder eine Teilparzelle von Frau Elisabeth Bohnenblust zu erwerben. Durch den Tod von Frau Elisabeth Bohnenblust entstand eine neue Situation. Nach Einhaltung einer angemessenen Trauerfrist fanden neue Verhandlungen statt. Das Grundstück wurde durch einen unabhängigen eidg. dipl. Immoilientreuhänder bewertet. Diese Schätzung lag nahe am Angebot der Einwohnergemeinde. Aufgrund dessen wurde auf das Kaufangebot eingetreten. Verbunden mit diesem Kauf ist ein gegenseitiges Grenzbaurecht auf den Parzellen 630 und 632 zu vereinbaren.

Im Rahmen des Landkaufes ist auch die Hauszufahrt zur Restparzelle GB Hägendorf 632 / 630 neu zu regeln. Der Gemeinderat beschliesst den Verkauf der Zufahrt mit einer Fläche von 182 m². Im Gegenzug wird der Gemeinde Hägendorf das Durch- und Zufahrtsrecht grundbuchamtlich zugesichert.

Der Landkauf wird für die nächste Gemeindeversammlung vom 27. Juni 2013 traktandiert.

Aufgrund des Entscheids des Gemeinderats zum Landkauf ergeben sich für die Gemeinde Hägendorf neue Möglichkeiten betreffend Schulraum-



planung. Der Gemeinderat beauftragt die Arbeitsgruppe Gestaltung Schulareal mit der Ausarbeitung der möglichen Varianten.

Durch die neue Ausgangslage ist eine längere Realisierungsphase in Kauf zu nehmen. Aufgrund der definitiven Schulraumplanung für das Jahr 2013/2014 kann der Schulraum-Engpass mit den bestehenden Räumen überbrückt werden. Bis zur definitiven Realisierung der Schulhauserweiterung werden weitere Alternativen geprüft. Bei einer allfälligen neuen Variante wie z.B. Anbau des Späri-Schulhauses ist eine erneute Urnenabstimmung notwendig.

Gemeindepräsidium

Für die Erneuerungswahl des Gemeindepräsidiums (Amtsperiode 2013 - 2017) ist nur eine Anmeldung eingegangen. Werden nicht mehr Kandidaten vorgeschlagen als Sitze zu vergeben sind, finden gemäss Gemeindeordnung stille Wahlen statt. Als Gemeindepräsident ist somit Albert Studer (bisher) gewählt.

In Kürze

- Der Gemeinderat lehnt die Beschaffung von iPads für den Gemeinderat und die Bereichsleiter ab.
- Der Littering-Tag wird vom 25. Mai 2013 auf den 1. Juni 2013 verschoben.
- Die durch das Einschulungsteam der Primarschule Hägendorf beantragte Verlängerung der Mass-

nahme Förderstufe 2 wurde bewilligt